

Allgemeine Bedingungen der BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, und der B2Mobility GmbH, Wittener Straße 45, 44789 Bochum, Deutschland, im Folgenden kurz „B2M“ (Rechtsnachfolgerin der International Card Centre Limited, Chertsey Road, Sunbury on Thames, Middlesex TW16 7BP, United Kingdom), für die BP Plus Tankkarte für Privatkunden (Ausgabe 2018)

1. Die BP Plus Tankkarte für Privatkunden wird von der BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug (nachfolgend: BP), und der B2Mobility GmbH (nachfolgend: B2M), gemäss genehmigtem Kartenantrag und diesen Bedingungen an Kunden in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (nachfolgend: Karteninhaber) zur Benutzung abgegeben.

2. Der Karteninhaber hat das Recht, mit der BP Plus Tankkarte Switzerland im Inland inkl. des Fürstentums Liechtenstein an den von BP bezeichneten Tankstellen im Rahmen der Unterwegsversorgung Treibstoffe, Schmiermittel und weitere angebotene Waren und Dienstleistungen gemäss jeweils festgelegten bzw. vereinbarten Preisen und Bedingungen zu kaufen. Verkäufer ist BP für Bezüge an BP Tankstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, B2M für Bezüge an BP Tankstellen im Ausland und an bezeichneten Tankstellen anderer Mineralölgesellschaften im In- und Ausland (mit Ausnahme von Italien, Griechenland und der Türkei, wo Waren und Dienstleistungen vom jeweiligen Eigentümer bzw. Erbringer der Dienstleistung verkauft werden). Bei den Tankstellen anderer Mineralölgesellschaften handelt es sich um von BP bezeichnete Tankstellen, die dem ROUTEX Service-Karten-Akzeptanznetz angeschlossen sind (derzeit Agip/Eni, Aral, BP, OMV und Circle K). Die Art der Bezüge kann durch BP jederzeit eingeschränkt werden, wobei der auf der Kartenvorderseite angebrachte Code über den Umfang der Bezugsberechtigung Aufschluss gibt. Eine Zusammenfassung sämtlicher aktueller Codes und der damit verbundenen Bezugsbeschränkungen kann auf der Homepage von BP (www.bplplus.ch) jederzeit abgerufen werden. Zudem darf BP jederzeit, insbesondere aus Sicherheitsgründen, die ausgegebenen Karten ohne Begründung endgültig sperren oder die Belieferung vorübergehend verweigern. Der Bezug von Bargeld mittels BP Plus Tankkarte ist ausgeschlossen. Der Karteninhaber anerkennt, dass BP und B2M keine Haftung bezüglich mittelbarer und/oder Folgeschäden übernehmen, die auf die mittels BP Plus Tankkarte verkauften Produkte/Leistungen zurückzuführen sind.

3. Der Karteninhaber anerkennt, dass jeder Benutzer seiner BP Plus Tankkarte als recht mässiger Inhaber betrachtet werden kann, wenn dieser sich durch Eingabe des korrekten PIN oder durch Unterschrift, die mit derjenigen auf der Rückseite der BP Plus Tankkarte übereinstimmt, legitimiert hat. Die von BP bezeichneten Tankstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Benutzers weiter zu prüfen. Mit Unterzeichnung des Verkaufsbelegs oder der Verwendung der BP Plus Tankkarte samt PIN-Code durch den Benutzer gilt zudem die Richtigkeit des jeweiligen Bezugs im In- und Ausland sowie die entsprechende Zahlungsverpflichtung gegenüber BP bzw. B2M als vom Karteninhaber anerkannt. Der Kartennmissbrauch kann strafrechtlich geahndet werden.

4. Die BP Plus Tankkarte und der PIN-Code sind aus Gründen der Geheimhaltung, für die der Karteninhaber allein verantwortlich ist, getrennt und sorgfältig aufzubewahren. Insbesondere darf weder der PIN-Code auf der Karte bzw. Kartenhülle vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit der Karte verwahrt noch die BP Plus Tankkarte in einem unbewachten Fahrzeug aufbewahrt werden. Aus Sicherheitsgründen ist die BP Plus Tankkarte zudem vom Karteninhaber bzw. Zusatzkarteninhaber unverzüglich nach Erhalt auf der Rückseite eigenhändig zu unterzeichnen. Bei fahrzeugbezogenen Firmenkarten mit oder ohne aufgedruckte Fahrzeugnummer ist das rückseitige Unterschriftsfeld zu streichen.

5. Bei Verlust oder Diebstahl der BP Plus Tankkarte hat der Karteninhaber den **BP Card Service, Accarda AG, Postfach, 8305 Dietlikon, Telefon 044 805 56 90, Fax 044 805 56 91** unverzüglich zu benachrichtigen unter nachfolgender schriftlicher Bestätigung. Dies gilt entsprechend, wenn Unbefugte (beispielsweise durch Skimming) Kenntnis vom PIN-Code erlangt haben oder der begründete Verdacht hierzu besteht. Im Falle eines Diebstahls oder missbräuchlicher Verwendung der Karte oder des PIN-Codes ist der Karteninhaber zusätzlich verpflichtet, Anzeige zu erstatten und auf Verlangen eine Kopie der polizeilichen Anzeige an BP weiterzuleiten. Der Karteninhaber ist verpflichtet, eine als abhandengekommen gemeldete und wieder aufgefundene BP Plus Tankkarte nach Erhalt der Ersatzkarte unverzüglich an den BP Card Service zu senden.

Die Haftung des Karteninhabers für missbräuchliche Verwendung entfällt erst ab dem Zeitpunkt der korrekten Benachrichtigung, sofern keine Mitverschulden des Karteninhabers vorliegt. Verhält sich der Karteninhaber schuldhaft, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang der Karteninhaber und BP den nach Eingang der korrekten Benachrichtigung eingetretenen Schaden zu tragen haben. Die maximale Entschädigungssumme pro Schadensfall seitens BP beträgt CHF 20 000.-. Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trägt der Karteninhaber den entstandenen Schaden in vollem Umfang. Grobe Fahrlässigkeit des Karteninhabers kann insbesondere dann vorliegen, wenn er den Kartenverlust oder -missbrauch schuldhaft nicht unverzüglich dem BP Card Service mitgeteilt, den PIN-Code auf der Karte vermerkt bzw. zusammen mit ihr verwahrt, den PIN einem unberechtigten Dritten zugänglich gemacht oder die BP Plus Tankkarte in einem unbewachten Fahrzeug aufbewahrt hat und der Schaden hieraus resultiert. Selbiges gilt, wenn die missbräuchliche Verwendung durch Angestellte des Karteninhabers, Familienangehörige oder jegliche Personen erfolgte, für die eine vereinfachte Zugangsmöglichkeit zur BP Plus Tankkarte besteht oder bestand. Namen- und Adressänderungen hat der Karteninhaber unverzüglich dem BP Card Service schriftlich mitzuteilen. Beschädigte, verlorene oder gestohlene Karten sowie PIN-Nummern werden vom BP Card Service gegen einen Betrag von CHF 5.- ersetzt.

6. Diese Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit. Sie kann mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden. Vorbehalten bleibt die (fristlose) Beendigungsmöglichkeit seitens BP, B2M sowie des BP Card Services gemäss Art. 9 Abs. 1 nachfolgend. Im Falle der fristlosen Beendigung oder der Sperrung der BP Plus Tankkarte bzw. des Kontos werden alle Forderungen gegenüber dem Karteninhaber aus dieser Vereinbarung sofort zur Zahlung fällig und dem Karteninhaber und seinen Mitarbeitern ist die weitere Nutzung der BP Plus Tankkarte untersagt. Nach Beendigung dieser Vereinbarung sind alle von BP, B2M bzw. dem BP Card Service ausgegebenen BP Plus Tankkarten unverzüglich zurückzugeben. BP bzw. B2M dürfen den Einzug der Karte durch Akzeptanzstellen veranlassen. Für die BP Plus Tankkarte Switzerland wird keine Jahresgebühr erhoben. Vorliegende Allgemeine Bedingungen gelten auch für alle Zusatzkarten und damit getätigten Bezüge. Dabei haftet der Haupt-Karteninhaber für sämtliche Verbindlichkeiten.

7. Mit jeder Benutzung der BP Plus Tankkarte ermächtigt der Karteninhaber BP und/ oder B2M und/oder den BP Card Service sowie deren Beauftragte unwiderruflich, alle auf seinen Namen lautenden Belastungen zu seinen Lasten zu begleichen bzw. Lieferantenguthaben aus seinen Bezügen zu seinen Lasten zu übernehmen.

8. Der BP Card Service erstellt im Auftrag von BP einmal pro Monat eine Sammelrechnung in Schweizer Franken, gestützt auf die BP und B2M Rechnungen mit den entsprechenden aus dem Inland bzw. Ausland gemeldeten Bezügen des Vormonats. Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat bis zum entsprechenden Monatsende auf dem angegebenen Konto eintreffend

zu erfolgen. Der Administrationsbeitrag für jede Rechnung beträgt CHF 1.90 (exkl. MwSt.). Für die erste Zusatzkarte wird CHF 1.10 belastet. Bei Karteninhabern mit mehr als zwei aktiven Karten auf einer Rechnung wird kein Administrationsbeitrag erhoben.

Sämtliche Bearbeitungsgebühren Dritter, welche durch den Karteninhaber verursacht und BP in Rechnung gestellt werden, gehen zu Lasten des Karteninhabers. Bei Bezügen im Ausland anerkennt der Karteninhaber den in der Monatsrechnung jeweils verrechneten Wechselkurs. Die auf die im Inland bzw. Ausland mit der BP Plus Tankkarte getätigten Bezüge geschuldeten oder entrichteten staatlichen oder sonstigen Abgaben irgendwelcher Art (Mehrwertsteuer, Umsatzsteuer, Zölle etc.) werden von BP nur auf spezielle Anfrage gesondert ausgewiesen. Deren Rückerstattung kann jedoch nicht gewährleistet werden. Bei Überschreitung des Zahlungsziels wird ein monatlicher Verzugszins von 1,25% auf dem Saldo verrechnet, zumindest jedoch der Zins bzw. die Entschädigung für einen Monat, unbeschadet des effektiven Verzugszins und zuzüglich Mahnspesen von CHF 5.-.

Reklamationen bezüglich der Richtigkeit der Rechnungsstellung haben innert 20 Tagen nach Erhalt der Monatsrechnung schriftlich an den BP Card Service zu erfolgen, ansonsten gilt diese als akzeptiert.

9. **BP und B2M als Datenverantwortliche sowie der BP Card Service (Accarda AG, siehe Ziffer 5 vorstehend) als Auftragsverarbeiter bearbeiten die im Zusammenhang mit der BP Tankkarte erhobenen Personendaten wie insbesondere Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, Bewilligungsstatus, Beruf, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. unter Einhaltung des Schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) und, soweit anwendbar, der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). BP, B2M sowie der BP Card Service bearbeiten diese Personendaten ausschliesslich zum Zweck der Bearbeitung des Kartenantrages sowie für die Abwicklung und Auswertung der Kunden- und Kartenbeziehung und der Transaktionsdaten der BP Tankkarte. BP, B2M und der BP Card Service sind jederzeit einzeln berechtigt, diese Personendaten bzw. weitere im Rahmen dieser Zweckbestimmung erforderliche Informationen (z. B. zur Zahlungsfähigkeit/Kreditauskünfte, zu allfälligen vormundschaftlichen Massnahmen etc.) bei Karteninhabern, Betreuungsämtern, Einwohnerkontrollen, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Kreditauskunfteien (inklusive der Zentralstelle für Kreditinformationen) etc. einzuholen bzw. zu überprüfen, Kartenanträge ohne Begründung abzulehnen, ausgegebene Karten, die Eigentum der BP sind, jederzeit zu sperren oder einzufordern und das Vertragsverhältnis, insbesondere bei Nichterhaltung der Vertragsbestimmungen durch den Karteninhaber, mit sofortiger Wirkung vorbehaltlich der Endsaldoabrechnung zu beenden.**

Im Zusammenhang mit spezifischen vom Karteninhaber gewählten Kartenprogrammen kann BP, B2M sowie der BP Card Service die zur Durchführung dieser Programme erforderlichen Daten auch Dritten zur Verfügung stellen. Wenn der Karteninhaber dem ausdrücklich zustimmt, können BP/ B2M sowie von diesen beauftragte Dritte die Personendaten des Karteninhabers, insbesondere seine Post-, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer, auch verwenden um Informationen über Einkäufe und Transaktionen zum Zweck der Werbung, Markt- und Meinungsforschung für eigene und andere Produkte der BP zu sammeln und auszuwerten. Dabei können auch Warenkorbanalysen durchgeführt werden, die das Konsumverhalten sowie persönliche Profile widerspiegeln. Die dabei erhobenen Personendaten werden streng vertraulich behandelt. Der Karteninhaber hat das Recht, dieser erweiterten Nutzung und Übermittlung seiner Personendaten gegenüber BP jederzeit wieder zu widersprechen. Falls Sie nach erfolgter Zustimmung wieder auf Angebote und Informationen verzichten möchten, informieren Sie uns per E-Mail an info@ch.bp.com oder per Post an die Adresse BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, Datenschutzbeauftragter, Baarerstrasse 139, 6300 Zug.

Der Karteninhaber stimmt hiermit ausdrücklich zu, dass BP, B2M sowie der BP Card Service für die Bearbeitung des Kartenantrages sowie für die Abwicklung und Auswertung der Kunden- und Kartenbeziehung und der Transaktionsdaten im Rahmen der anwendbaren Datenschutzbestimmungen Dritte in der Schweiz und im Ausland beauftragen können. Es wird vertraglich sichergestellt, dass die beauftragten Dritten die Daten unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen sowie des in dieser Ziffer enthaltenen Datenschutzniveaus bearbeiten. Der Karteninhaber akzeptiert im Weiteren, dass auch bei Transaktionen in der Schweiz die Personendaten über die weltweiten Kartennetze zu BP, B2M sowie dem BP Card Service geleitet werden.

Die anwendbaren Datenschutzbestimmungen sehen vor, dass jede Person vom Datenverantwortlichen Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten und bearbeiteten Personendaten, bzw. deren Berichtigung, Sperrung oder Löschung verlangen kann. Ein solches Begehren ist per E-Mail an info@ch.bp.com oder per Post an die Adresse BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, Datenschutzbeauftragter, Baarerstrasse 139, 6300 Zug zu richten. Auf der Homepage des eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten findet der Karteninhaber entsprechende Musterschreiben. Solange der Karteninhaber im Besitz der BP Tankkarte ist bzw. das entsprechende Vertragsverhältnis besteht, kann sich ein Lösungsbegehren jedoch nur auf solche Personendaten beziehen, die im Zusammenhang mit der Abwicklung der Transaktionen nicht notwendig sind. Andernfalls muss der Karteninhaber die BP Tankkarte kündigen. In jedem Fall ist ein Lösungsbegehren schriftlich zu stellen. Andernfalls erfolgt eine Löschung der Personendaten erst, sobald diese zur Erreichung des Zwecks für den sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind.

10. Änderungen der vorliegenden Allgemeinen Bedingungen der BP und der B2M für die BP Plus Tankkarte samt darin festgehaltenen Ansätzen sind jederzeit durch BP oder B2M möglich. Die dem Karteninhaber mitgeteilten Änderungen gelten als genehmigt, sofern dieser nicht innert 14 Tagen ab Erhalt seiner Karte(n) an den BP Card Service retourniert, womit auch der Vertrag vorbehaltlich der Endsaldoabrechnung beendet wird. Die aktuell gültige Version der Allgemeinen Bedingungen der BP Plus Tankkarte kann unter www.bplplus.ch abgerufen werden.

11. Die Versicherung BP Assistance besteht für Karteninhaber, die zusätzlich die entsprechende Prämie entrichten haben, bei der AXA Winterthur, Schweizerische Versicherungsgesellschaft, Winterthur, gegen welche die versicherten Personen direktes Forderungsrecht besitzen gemäss den geltenden «BP Assistance Versicherungsbedingungen» (abrufbar unter www.bplplus.ch). Änderungen der Versicherungsbestimmungen und der damit verbundenen Prämie bleiben jederzeit vorbehalten.

12. Sämtliche in diesen Allgemeinen Bedingungen aufgeführten Beiträge verstehen sich zuzüglich jeweils gültiger Mehrwertsteuer.

13. **Vorliegende Vereinbarung samt Kartenantrag des Karteninhabers untersteht ausschliesslich dem materiellen Recht der Schweiz. Als Erfüllungsort und alleiniger Gerichtsstand wird ausdrücklich die Stadt Zürich vereinbart.**

